

Mit Herz und Seele dem Tanz verschrieben

Der Zonta-Club Saarlouis überreichte am Freitagabend einen Kulturpreis in der Kategorie Tanz

Die Preisträgerinnen des Kulturpreises des Zonta-Clubs Saarlouis in der Kategorie Tanz sind die Solotänzerin Philine Herrlein, die Trainerin von Autres-Choses, Heike Knopp, und die junge Tanzgruppe X-Plode.

Von SZ-Mitarbeiterin
Heike Theobald

Saarlouis. Zum zweiten Mal hat der Zonta-Club Saarlouis am Freitagabend einen Kulturpreis verliehen, dieses Mal in der Kategorie Tanz. Ziel ist, saarländische Künstlerinnen aus den Bereichen Musik, Bildende und Darstellende Kunst oder Literatur zu fördern. Frauen sollen gewürdigt werden, die in der saarländischen Szene durch hervorragende künstlerische Leistungen bestechen.

Die Preisträgerinnen sind die Solotänzerin Philine Herrlein, die Trainerin von Autres-Choses,

Heike Knopp, und die junge Tanzgruppe X-Plode.

X-Plode, das sind sieben junge Frauen zwischen 15 und 22 Jahren, die bereits in der Vergangenheit das Tanzen als Hobby in verschiedenen Sparten auslebten. Gefunden haben sie sich im deutsch-ausländischen Jugendtreff Saarlouis. Ihre Idee: Eine interessante Mischung moderner Tänze zu finden, quasi aus allen etwas, und daraus eine Performance zu gestalten. Dass die Mädels auf Anhieb Erfolg damit hatten, zeigen einige Auszeichnungen, wie unlängst der erste Platz beim „Addicted to Dance Contest“, ein Wettbewerb im südwestdeutschen Raum. Das Bewerbungsvideo zum Kulturpreis habe die Jury mit Andreas

Lauck, Marguerite Donlon und Gabriele Jaeck beeindruckt, erklärte Zonta-Mitglied Sieglind Montada-Specht. Mit dem Preisgeld von 1000 Euro möchte sich die Gruppe Tanzkleider kaufen und Turniere finanzieren.

„Die Begeisterung hat man ihr angesehen.“

Sieglind Montada-Specht über Philine Herrlein

Saarbrücken, machte ihren Bachelor of Arts in zeitgenössischem Bühnentanz und in der Tanzpädagogik. Derzeit bereitet sie sich an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln auf ihren

Master in angewandter Tanzwissenschaft vor.

Dauerkandidaten, wenn es um die Titel des Deutschen Meisters geht, ist die Jazztanz-Formation „Autres Choses“ – zugleich aktueller Weltmeister. Erfolge, denen Heike Knopp als Trainerin mit ihrem choreografischen Know-How Leben einhaucht. „Jazz und Modern-Dance ist mit ihrem Namen fest verbunden“, sagte Montada-Specht. Heike Knopp habe sich mit Herz und Seele dem Tanz verschrieben. Sie engagiert sich ehrenamtlich für die Saarlouiser Tanzformation. „Für mich ist es komisch, für etwas ausgezeichnet zu werden, das ich freiwillig und vor allem sehr gerne mache“, sagte Heike Knopp bescheiden. Ihre Tänzer präsentierten am Freitagabend im Bühnenhaus am Theater am Ring zur Preisverleihung beeindruckende Performances, ebenso wie die anderen Preisträger.